IMPULSREFERAT - Zusammenfassung

Mediation

„Lärm ist das Geräusch der Anderen“ – Kurt Tucholsky

Dieser von Tucholsky geprägte Satz zeigt klar den Zusammenhang auf, wenn es um das Thema Lärm geht. Den Gegensatz zwischen den Verursachern und den Betroffenen bewusst zu machen, ist ein erster Schritt zur Annäherung der unterschiedlichen Standpunkte.

Klug ist es, wenn man zur Bewusstseinsbildung außerbehördliche Instrumente zur Verfügung hat und einsetzt. Mediation und ihre Instrumente können einen wichtigen Beitrag zur Konfliktabschätzung und in weiterer Folge einem Interessensausgleich, leisten. Je früher diese Instrumente eingesetzt werden, desto eher kann auch seitens der Entscheidungsträger darauf eingegangen werden.

Mediation kann nicht Gesetze ändern, aber das Problembewusstsein schärfen um den Entscheidungsfindungsprozeß nachhaltig zu optimieren. Es sind daher alle im Prozess Beteiligten dazu aufgerufen, miteinander, die für Sie möglichen Lösungen zielorientiert zu erarbeiten. Nur ein miteinander kann Lösungen im Sinne eines gesellschaftlichen Konsens zuwege bringen.

In diesen Sinne darf ich dem Verein Möbius alles Gute zur Verwirklichung der gesteckten Ziele wünschen.

Ing. Karl Filippits, ASV für Schallschutz